

Medienmitteilung

Basel, 6. Oktober 2025

## Gabriel Dette wird neuer Kurator für Alte Meister am Kunstmuseum Basel

Das Kunstmuseum Basel freut sich, Gabriel Dette (\* 1976) als neuen Kurator für alte Meister am Kunstmuseum Basel bekannt zu geben. Er tritt am 1. Februar 2026 die Nachfolge von Bodo Brinkmann an, der Ende März 2025 in Ruhestand getreten ist. Dette wurde in einem mehrmonatigen Verfahren aus zahlreichen ausgezeichneten, internationalen Bewerbungen ausgewählt.

Gabriel Dette arbeitet seit 2023 bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen als Sammlungsleiter Altdeutsche und Altniederländische Malerei an der Alten Pinakothek in München und ist zudem zuständig für die Staatsgalerien in Augsburg, Bamberg, Burghausen und Füssen. Davor war er von 2017 bis 2023 als Assistenzkurator Alte Meister am Kunstmuseum Basel bei Bodo Brinkmann tätig. Seine kuratorische Laufbahn begann Dette 2006 am Städel Museum in Frankfurt am Main, wo er nach einem Volontariat in der Abteilung für Altdeutsche und Altniederländische Malerei bis 2010 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Gemälde vor 1800 tätig war. Bis Ende 2016 arbeitete er dann als Wissenschaftlicher Assistent am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität in Frankfurt am Main sowie als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Kunstgeschichte der Technischen Universität Darmstadt.

Gabriel Dette war in Frankfurt, Basel und München Kurator und Co-Kurator an diversen Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen beteiligt, u.a. *Cranach d. Ä.* (2007/08), *Caravaggio in Holland: Musik und Genre bei Caravaggio und den Utrechter Caravaggisten* (2009), *Botticelli* (2009/10), *kontrovers?* (2019), *Rembrandts Orient* (2020/21), *Picasso – El Greco* (2022), *Aktmodell und Tugendheldin. Der Selbstmord der Lucretia bei Albrecht Dürer und Lucas Cranach d. Ä.* (2024) sowie aktuell *Wie Bilder erzählen: Storytelling von Albrecht Altdorfer bis Peter Paul Rubens* (2025/26).

Gabriel Dette beeindruckte die Findungskommission mit seiner Begeisterung, neuen Ansätzen und frischen Ausstellungsideen für sein Fachgebiet. Er versteht, dass die Kunst des 15. bis 18. Jahrhunderts ein heutiges Publikum auf neue Weise ansprechen und so ihre Aktualität und Relevanz für unsere Zeit unter Beweis stellen kann.

Die Stadt und das Kunstmuseum Basel sind ihm nicht fremd. Dette hat hier bereits in der Vergangenheit ein starkes Netzwerk unter Kolleg:innen und eine Bindung zum Museumspublikum aufgebaut. Wir freuen uns darauf, ihn wieder in unserer Institution willkommen zu heissen.

### **Bildmaterial**

[www.kunstmuseumbasel.ch/medien](http://www.kunstmuseumbasel.ch/medien)

### **Medienkontakt**

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, [karen.gerig@bs.ch](mailto:karen.gerig@bs.ch)